

Presseinformation

23. März 2016

Zweite Runde im Stadt-Umland-Wettbewerb entschieden: 12 Kooperationen ausgewählt

Die zweite und letzte Runde im Stadt-Umlandwettbewerb ist entschieden. Im Hauptverfahren hat eine Jury aus 34 Wettbewerbsbeiträgen zwölf Stadt-Umland-Kooperationen ausgewählt. Den Gewinnern stehen insgesamt 160 Millionen Euro aus den drei Europäischen Fonds für regionale, soziale und ländliche Entwicklung (EFRE, ESF und ELER) zur Verfügung.

„Alle zwölf Kooperationen haben mit ihren eingereichten Entwicklungsstrategien deutlich gemacht, dass sie eng zusammenarbeiten wollen, um konkrete Projekte umzusetzen. Dazu gratuliere ich allen beteiligten Kommunen. Mit dem Stadt-Umland-Wettbewerb wollen wir die Kooperation zwischen den Städten und ihrem Umland stärken. Erstmals werden auf Basis eines integrierten und gebündelten Mitteleinsatzes Fördergelder aus allen drei europäischen Fonds für Projekte ausgereicht. Davon profitieren die Bürgerinnen und Bürger, es profitieren aber auch die Kommunen und das Land“, sagte **Ministerin Schneider**.

Die Jury aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der fachlich zuständigen Ministerien unter Vorsitz des ehemaligen Generaldirektors der Generaldirektion Regionalpolitik und Stadtentwicklung der Europäischen Kommission, Dr. Dirk Ahner, hat die eingereichten Wettbewerbsbeiträge fachlich bewertet. Insgesamt 34 Kooperationen hatten im Hauptverfahren des Wettbewerbs Strategien für den gemeinsamen Lebens- und Wirtschaftsraum eingereicht. Ausgewählt wurden 12 Entwicklungskonzepte, die von der Jury als besonders zukunftsweisend eingeschätzt wurden. Geprüft wurde auch, wie sich die Kommunen mit ihren Wettbewerbsbeiträgen an strategischen Zielen der EU-Struktur- und Investitionsförderung und der Landespolitik orientiert haben.

Die Fördergelder können für Projekte eingesetzt werden, die die Kooperationen im Rahmen ihrer Strategie zunächst beschließen und dann umsetzen. Die Vorhaben müssen den Anforderungen der drei europäischen Fonds entsprechen und werden von den Kooperationspartnern kofinanziert.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
Regionale Entwicklung



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raums

Am Stadt-Umland-Wettbewerb beteiligen konnten sich Ober- oder Mittelzentren, die mit einer oder mehreren Kommunen in ihrem jeweiligen Verflechtungsbereich eine Kooperation gebildet hatten. Städte und die sie umgebenden Gemeinden konnten Kooperationsprojekte für die Themenfelder Infrastruktur und Umwelt, Energie und Mobilität sowie Wirtschaft und Tourismus benennen. Insgesamt stehen für die Projekte, die im Rahmen der Gewinnerstrategien aus der ersten und zweiten Runde des Wettbewerbs umgesetzt werden sollen, **213 Millionen Euro** zur Verfügung.

Die Kooperationen der zweiten Runde sind:

- Starke Nachbarschaft an der Mittelnuthe - Lead-Partner **Luckenwalde**
- potsdam.und.partner: gemeinsam.natürlich.verbunden - Lead-Partner **Potsdam**
- Grün. Clever. Gemeinsam. Perspektiven für Lebensqualität aller Generationen gemeinsam gestalten - Lead-Partner **Eberswalde**
- Stadt Hennigsdorf, Stadt Velten und Gemeinde Oberkrämer: Zukunftsfähig Leben, Wohnen und Arbeiten entlang der Havel - Lead-Partner **Hennigsdorf**
- Zukunftsfähige Oderregion: vernetzen - bewegen - erleben - Lead-Partner **Frankfurt (Oder)**
- Metropole und Naturraum - Regionalentwicklung im Niederbarnim - Lead-Partner **Bernau bei Berlin**
- Energiewandel gestalten - Landschaftswandel nutzen - Lead-Partner **Cottbus**
- GEMEINSAM LEBEN NACHHALTIG GESTALTEN Willkommen in der Nationalparkregion »Unteres Odertal« - Lead-Partner **Schwedt/Oder**
- Lebens- und Erholungsqualität in der Region Nord: "natürlich - gesund - gemeinsam" - Lead-Partner **Amt Gransee und Gemeinden**
- „GRENZENLOS – gemeinsam Trennendes überwinden" durch Nutzung endogener Potentiale als Schwungmasse einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Entwicklung - Lead-Partner **Forst (Lausitz)**
- @see BEReit und LOS - Lead-Partner **Fürstenwalde/Spree**
- Tor zum Norden - Region Obere Havel in Bewegung - Lead-Partner **Oranienburg**

Im vergangenen Jahr wurden bereits folgende vier Kooperationen in der **ersten Runde** des Wettbewerbs ausgezeichnet und können mit **53 Millionen Euro** Fördermittel rechnen:

- Sängerstadt und Elbe-Elster-Land: Gemeinsam für die Zukunft! - Lead-Partner **Finsterwalde**
- Regionale Kooperation für die Zukunft im Norden Brandenburgs: Gesund – Grün – Mobil im FreiRaum Ruppiner Land - Lead-Partner **Neuruppin**
- Leben im ländlichen Raum – Zukunft gestalten (östliche Prignitz) - Lead-Partner **Pritzwalk**
- Ankommen und hier bleiben – familienfreundliche Region Westprignitz - Lead-Partner **Wittenberge**